



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 2

März / April 2010

Mitgliederversammlung 2010

Wie bereits angekündigt findet die diesjährige Mitgliederversammlung am Samstag, dem 13. März um 15 Uhr im Waterhüsken unter folgender Tagesordnung statt:

1. Biblische Einleitung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Wahl eines neuen Kassenprüfers
5. Vorstandsfragen
6. Verschiedenes

Über den guten Besuch der Versammlungen in den Jahren 2008 mit 41 und 2009 mit 38 Teilnehmern haben wir uns sehr gefreut und hoffen, dass dieser Trend anhält. Rebekka Krampitz wird in ihrem ersten Jahresbericht auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Dazu werden wir neue Mitglieder in unserem CVJM begrüßen. Es besteht also ausreichend Grund, unserer herzlichen Einladung zu folgen. Mit ihr verbinden wir die Bitte an unsere Mitglieder um Überprüfung evtl. bestehender Beitragsrückstände.

Grund genug zum Erschrecken

Jesus Christus spricht: „Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“
(Joh. 14,1)

Nur Abgebrühte erschrecken nicht mehr. Aber wer sich noch ein wenig „Herz“ bewahrt hat, der muss erschrecken vor soviel Elend, das jeden Tag in unser Wohnzimmer flimmert: Hunger und Naturkatastrophen, Armut von Kindern und von Bomben zerrissene Menschen ... eine Elendspalette ohne Ende.

Ganz wenige wagen den Aufschrei, den Widerspruch. Noch weniger stemmen sich gegen diese Schreckensnachrichten und machen daraus gezieltes Handeln, um das

Elend zu verkleinern. Die Gefahr ist für uns alle, dass wir gefühllos und taub werden über all den Elendsnachrichten, die uns erreichen. Die Jahreslosung 2010 signalisiert uns: Einer weiß, dass wir erschrecken - Jesus. Er kennt das Leben aus eigener Erfahrung. Auch in seiner Zeit gab es schreckliche Tattaten mit den nachfolgenden Racheakten der Mächtigen. Und furchtbare Katastrophen mit Todesfolgen. Er lernte das Elend kennen: Vom Aussatz tödlich Erkrankte berührte er; Tote nahm er an der Hand und rief sie ins Leben. Wenn er zu uns sagt: „Erschrecke nicht!“, dann ist das nicht leicht daher gesagt, sondern mit eigener Erfahrung und Erlebnissen gedeckt. Jesus ging mitten ins Elend. Er betrat die Sterbehospize seiner Zeit und nahm sich der Menschen an. Wie sollte ich ihm nicht trauen? Jesus hat selbst die Schrecken des Todes erlebt und wurde durch die unbegrenzte Kraft Gottes aus dem Grab geholt. Jesus lebt! Heute. Er ist unsichtbar auch in den Elendsquartieren unserer Welt zuhause. Er steht neben den Verletzten und sieht ihr Erschrecken. Und die in diese Quartiere hineingehen, um Hilfe zu leisten, tun gut daran, ihn dabei zu haben. Nicht aus eigener Kraft helfen, sondern in der Kraft des Retters und Heilandes der Welt, dem die Mittel und Wege nicht ausgehen! Und wenn sie selbst im Elend stecken? Dann verspricht er ihnen, ganz nahe zu sein und sagt: Dein Herz erschrecke nicht - ich bin doch da!

Hermann Traub

Gedanken zur Jahreslosung aus „Termine mit Gott“



Rüststunden

März 2010

| | | |
|--------|---------------|----------------------|
| 04.03. | Joh. 12,12-19 | Hans Würzbach |
| 11.03. | Joh. 13,21-30 | Pfrin. Judith Denker |
| 18.03. | Joh. 15,1-8 | Michael Koch |
| 25.03. | Joh. 17,1-8 | Pf. Gerd Stratmann |

April 2010

| | | |
|--------|----------------|-----------------------------|
| 01.04. | Gründonnerstag | Bibelstunde fällt aus |
| 08.04. | Joh. 21,1-14 | Karl-Heinz Koch |
| 15.04. | Eph. 2,1-10 | Friedrich Wilhelm Schürmann |
| 22.04. | Eph. 4,17-24 | Antje Tolksdorf |
| 29.04. | Eph. 6,5-9 | N.N. |

Bibelstunde am Freitag um 20.00 Uhr

Zur Bibelstunde am Freitag, den 26.03. und 30.04. laden wir herzlich ein.



Treffpunkte

Die nächsten Treffen des Mitarbeiterkreises finden am 10. März sowie nach den Osterferien am 14. April jeweils um 19.30 Uhr im Waterhüsken statt. Der Vorstand trifft sich am 03. März bei Steffi Fuchs.

Termine des Kreisverbandes

- 06.03. Kreisvertretung in Lennep
- 19.03. Siedlernacht in Lennep
- 18.04. Motorradgottesdienst in Eipringhausen
- 24.04. Bibelfrühstück in Radevormwald

Seniorenkreis

Wir laden herzlich zu den Treffen des Seniorenkreises am 15. März und 19. April um 16 Uhr im Waterhüsken ein.

Die Adventszeit 2009 im CVJM Ronsdorf

Nachdem wir in der letzten Monatsanzeiger-Ausgabe bereits über die erfolgreiche Teilnahme am „Kleinen Weihnachtsmarkt“ der reformierten Gemeinde berichtet haben, soll nun ein Rückblick auf drei weitere Dezembertermine erfolgen.

Am 13. Dezember trafen wir uns um 9.45 Uhr in der reformierten Kirche zum Gottesdienst, der uns auf den **Sonntag im Advent** einstimmte. Im Rahmen des Gottesdienstes brachte der Gospelchor „Musik '74“ das Gospel-Magnificat des Komponisten Robert Ray auf eindrucksvoll Weise zu Gehör. Nach der Predigt wurde dann Martin Engels in sein Amt als Vikar der Gemeinde eingeführt. So ganz nebenbei wurde bekannt, dass er das Patenkind unserer ehemaligen „Hausmutter“ Renate Wagner ist, die seit Jahren mit ihrem Mann Klaus auf Bornholm lebt und den Teilnehmern der Freizeit 1988, 1990 und 1998 in besonderer Erinnerung geblieben ist, wo sie zusammen mit Maria Koch eine tolle „Küchen-Crew“ bildete. Nach dem Gottesdienst ging es im Waterhüsken in gewohnter Weise mit

Begrüßungskaffee, Baumschmücken und dem Mittagessen weiter, wo man zwischen Hühnersuppe und Grünkohleintopf wählen konnte. So gestärkt und begünstigt durch das schöne Wetter brach man dann zur ca. 1 ½ stündigen Wanderung auf, die immer von angeregten Gesprächen begleitet wird. Mit dem sich anschließenden Kaffeetrinken, bei Kurzgeschichten und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern ging ein schöner Tag zu Ende, der wieder einmal unter Beweis stellte, wie wichtig ein Zur-Ruhe-kommen in oftmals hektischer Adventszeit ist. Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen des Tages beigetragen haben. Einen Tag später, am Nachmittag des 14. Dezember, besuchte unsere **Kindersinggruppe** die Adventsfeier eines Seniorenkreises der reformierten Gemeinde, um unter Leitung von Ulrike Krampitz und Heike Kuna die Teilnehmer der Feier mit ihren Beiträgen zu erfreuen. Das war sicherlich auch eine aufregende Sache für die Kinder.

Zum **Weihnachtssingen** am Heiligen Abend trafen sich an die 50 Teilnehmer, die in kleinen Gruppen ca. 60 ältere, kranke oder allein lebende Menschen in unserem Stadtteil besuchten, um ihnen die Weihnachtsbotschaft nahe zu bringen. Dass wir 2009 auf eine 90-jährige Tradition des Weihnachtssingens zurückblicken durften, war für das in Ronsdorf und Umgebung erscheinende „Sonntagsblatt“ Anlass, dieses Ereignis durch einen Bericht auf der Titelseite zu würdigen. Auch hier ein herzlicher Dank an alle Teilnehmer, besonders an Ulrike und Fritz Krampitz für das Basteln von schönen Kerzengestecken.

Tannenbaum-Aktion im Schneesturm

Die Tannenbaum-Aktion 2010 wird den Teilnehmern wohl zu einer bleibenden Erinnerung, verhiessen doch die Wettervorhersagen mit angekündigtem Schneefall und Sturm die denkbar ungünstigsten Bedingungen für den 9. Januar. Als sich die ca. 40 Teilnehmer um 9 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Waterhüsken trafen, setzte zum stürmischen Wind auch noch starker Schneefall ein, der das ganze Unternehmen in Frage stellte. Trotz allem wurde der Entschluss gefasst, nach dem Motto „mal sehen, was geht“ die Aktion zu starten. Nachdem die Wagenbesetzungen festgelegt waren, begab sich der Rest der Teilnehmer zum Abladeplatz an der oberen Scheidtstraße, wo unser in weiser Voraussicht aufgebauter Stand doch etwas Schutz bot. Um sich die Wartezeit auf die in großen Zeitabständen ankommenden Fahrzeuge zu verkürzen, wurden die in der näheren Umgebung des Abladeplatzes angemeldeten Bäume erstmals zu Fuß abgeholt. Beim Mittagessen im Waterhüsken mit Sauerkraut-Eintopf, Mitternachtssuppe und leckerem Nachtisch gab dann die nach wie vor ungebrochene Begeisterung der Teilnehmer den Ausschlag, die Aktion bis zu Ende durchzuführen. So stand dann ein Betrag von ca. 1.700 Euro zu Buche, der das allein durch Tannenbaum-Aktionen zustande gekommene Ergebnis zur

Unterstützung des YDP auf die Höhe von 30.550 Euro brachte. Wir haben allen Grund für die Bewahrungen und einen guten Verlauf an diesem Tag zu danken. Unser Dank gilt natürlich den Firmen von der Heyden, Janthur, Kleuser und Kunze aus Ronsdorf sowie der Remscheider Firma Herrmann + Bloch für die Bereitstellung der Fahrzeuge, wobei sich Paul Kleusers „Unimog“ als der absolute Renner erwies. Weiterhin danken wir der AWG Wuppertal für die Aufstellung des Containers und den Abtransport der Bäume. Neben der Bekanntmachung durch Presse und Plakate gehören auch das Verteilen der Flyer und die Entgegennahme der Anrufe zur Organisation. Allen hieran Beteiligten wie auch den für das leibliche Wohl an diesem Tag Verantwortlichen ein herzliches „Dankeschön“. Der letzte Dank im Rückblick auf einen denkwürdigen Tag richtet sich an die Teilnehmer für ihr tolles Durchhaltevermögen. Wir können hierzu nur feststellen: **„Ihr wart einfach Klasse!“**

Der Sonntagnachmittag im CVJM Ronsdorf

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Sonntagnachmittag auf der Kegelbahn an der Bundeshöhe verbringen. Dazu treffen wir uns am 7. März um 15 Uhr am Waterhüsken.

Am 18. April soll ein Stück CVJM-Vergangenheit lebendig werden. Unser Mitglied **Günter Konrad**, bekannt durch diverse Veröffentlichungen über unseren Stadtteil, wird über **den Wiederaufbau der CVJM-Arbeit im zerstörten Ronsdorf** berichten. Günter Konrad hat diese Zeit als Jungscharleiter erlebt und ist damit ein wichtiger Zeitzeuge, der mit seinen Ausführungen auf großes Interesse stoßen dürfte. Zu diesem Nachmittag, der um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken beginnt, laden wir herzlich ein.

Die JuBi wird erwachsen

Seit neuestem gibt es in unserem CVJM eine Gruppe für junge Erwachsene. Entstanden ist sie aus der JuBi auf Grund des hohen Alters der JuBi-Teilnehmer. Der Unterschied zur bisherigen JuBi ist, dass wir uns schon ab 19 Uhr im Waterhüsken treffen um gemeinsam zu kochen und zu essen. Anschließend befassen wir uns kreativ mit einem Bibeltext und kommen so über Gottes Wort ins Gespräch. Nach dem offiziellen Ende (um ca. 21 Uhr) bleibt noch genügend Zeit zum Spielen am Kicker oder an der Dartscheibe, für Gespräche oder gemeinsames Singen.

Geleitet wird sie von den bisherigen Mitarbeitern der JuBi, von Nienke Ahlers und Arne Würzbach.

Die Termine für März und April sind: 04. und 18. März, 01., 15. und 29. April.

Arne Würzbach

Modellbahntreff

Die Straßenbahnzeit in Ronsdorf

Am 17. Januar öffnete Bernd Osenberg für uns seine langjährige Bildersammlung über Straßenbahnen in Ronsdorf. Es war eine in der Form noch nicht präsentierte Zusammenstellung. Die Erwartungen der Teilnehmer wurden weit übertroffen! Außer den Modellbahntreff-Teilnehmern fanden auch einige weitere Interessenten aus den Reihen der reformierten Gemeinde ins Waterhüsken. Zunächst gab es Informationen über die Streckennetze in Ronsdorf und Umgebung in den einzelnen Epochen. Bernd Osenberg kommentierte dann ausführlich die Bilder, welche vor der Jahrhundertwende begannen bis hin zum Ende der Straßenbahnzeit im Jahr 1957. Interessant waren besonders die Bilder vom Ronsdorfer Stadtbahnhof mit seinen riesigen Ausmaßen, vom Ascheweg, von der Bahnlinie zum Ronsdorfer Bahnhof und vom beliebten Fotostandort an der Brücke in der Krim. Außerdem gab es auch noch Bilder von der Ronsdorf-Müngstener-Eisenbahn zu sehen und auch vom Lichtscheid bis hin zum Anschlussbahnhof an die Barmer Bergbahn. Ja, das waren für die Bahnfreunde von heute damals goldene Zeiten. Ca. 2 Stunden waren die 12 Besucher wie gefesselt und gingen mit den Eindrücken einer längst vergangenen Zeit nach Hause.

Unsere nächsten Treffpunkte:

21.03. 17 Uhr ab Waterhüsken

Wir besichtigen beim Modellbauprofi Jürgen Lenzen die in Modulbauweise gefertigte 9 m lange, super detaillierte Anlage vom Bahnhof Heubbruch (Rheinische Strecke)

18.04. 19 Uhr ab Waterhüsken

Wir besuchen unser Gruppenmitglied Reinhold Ruf, der uns seine Anlage im Aufbau zeigt mit den Schwerpunkten Elektrotechnik und Elektronik

Christoph Frische

Neue Bilder auf unserer Internet-Seite

Unsere Homepage lädt immer wieder ein nach Herzenslust in den Bildgalerien der jüngeren und älteren Vergangenheit zu stöbern oder in den Monatsanzeigern ab 1999 nach Informationen zu suchen. Neue Bilder gibt es z. B. von der Tannenbaum-Aktion 2010.

Liebe Mitglieder und Freunde unseres CVJM, klickt Euch doch einfach durch unsere Internetseite - <http://www.cvjm-ronsdorf.wtal.de> - wir freuen uns über Rückmeldungen.

Tischtennis im



- 1. Pokalmannschaft erneut im Halbfinale

Mit dem mittlerweile zehnten erfolgreichen Spiel im Pokal in Folge erreichte unsere 1. Mannschaft erneut das Halbfinale und strebt den vierten Titelgewinn nach 2006, 2008 und 2009 an. In der 1. Runde war man mit 5:1 bei BK Wattenscheid 2 erfolgreich und im Viertelfinale gewann man 5:0 beim CVJM Dhünn 2.

Für die 2. Pokalmannschaft war nach einem Erfolg in der Qualifikation (5:3 beim CVJM Sonnborn 2) und nach der 0:5 Niederlage beim CVJM Vohwinkel 1 das Turnier beendet.

In der Meisterschaft spielen beide Mannschaften, wie erwartet, gegen den Abstieg.

CVJM-Bezirksliga (Stand: 11.02.2010)

| | | |
|--------------------------|-------|------|
| 1. BK Wattenscheid 1 | 40:23 | 10:2 |
| 2. SG Herne-Baukau | 40:24 | 10:2 |
| 3. CVJM Heißen 1 | 34:18 | 8:4 |
| 4. CVJM Ronsdorf 1 | 27:33 | 6:8 |
| 5. CVJM Essen-Katernberg | 32:39 | 6:8 |
| 6. CVJM Dhünn 1 | 33:40 | 5:9 |
| 7. CVJM Sonnborn 1 | 19:48 | 1:13 |

CVJM-Bezirksklasse (Stand: 11.02.2010)

| | | |
|----------------------|-------|------|
| 1. CVJM Vohwinkel 1 | 35:7 | 10:0 |
| 2. BK Wattenscheid 2 | 29:13 | 8:2 |
| 3. CVJM Dhünn 2 | 29:26 | 6:4 |
| 4. CVJM Ronsdorf 2 | 20:26 | 4:6 |
| 5. CVJM Heißen 2 | 16:29 | 2:8 |
| 6. CVJM Sonnborn 2 | 7:35 | 0:10 |

Aktuelle Informationen unter: www.cvjm-tischtennis.de

Axel Frowein

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai / Juni ist der 10. April

Freizeiteilnehmer der 80er und 90er aufgemerkt!!

Wenn Du an einer oder mehreren Freizeit/-en zwischen 1985 (Falkau) und 1998 (Kongebakken) teilgenommen hast, dann solltest Du Dir unbedingt den 29. Mai 2010 freihalten.

Wir wollen gerne so viele Teilnehmer wie möglich zu einem Revival-Treffen zusammenbringen. Stattfinden wird das ganze im Waterhüsken in netter Grillrunde. Also sucht schon mal Fotos und Dias aus der Zeit heraus und achtet auf nähere Infos im Monatsanzeiger Mai/Juni.

Wenn möglich werden wir Euch auch noch gezielt ansprechen.

Bitte weist ebenfalls Freizeiteilnehmer der Jahre auf dieses Datum hin.

(1985-Falkau; 1986-Bad Kreuzen; 1988-Sohytten; 1990-Balk;
1993-Fahrradfreizeit; 1994-Broagerland; 1998-Kongebakken)

Thomas Piqué, Dominik Lodorf, Daniel Koch

Zusammenarbeit in der Gruppenarbeit mit der ref. Gemeinde

Aufgrund der über Jahre gut laufenden Kooperation mit der ref. Gemeinde bei der Monschaufreizeit werden nun zwei Gruppen in Zusammenarbeit mit der ref. Gemeinde stattfinden. Es wurde im Vorstand genau geprüft, unter welchen Bedingungen eine Zusammenarbeit sinnvoll ist. Nach allem Abwägen und Besprechungen mit den Verantwortlichen der ref. Gemeinde wollen wir nun das Alter der betreuten Kinder der Monschaufreizeit auch in gemeinsamer Gruppenarbeit fortsetzen.

Die eine Gruppe findet freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr für Kinder von 5-9 Jahren in der ref. Gemeinde statt.

Die andere Gruppe startet nach den Osterferien und findet mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr für Kinder von 9-12 Jahren im Waterhüsken statt.

Daniel Koch

Ein kurzer Blick nach vorn

Wir freuen uns, dass die von uns im vergangenen Jahr ausgerichtete Volleyball-DM auch Auswirkungen in die Breite hat. So wird beim Volleyball-Open-Air-Turnier über die Pfingsttage (22.-24.05.) in Kierspe auch eine Hobby-Mannschaft in der dafür vorgesehenen Spielklasse an den Start gehen. Spielerinnen und

Spieler, die gerne mit dabei sein wollen, sollten sich umgehend mit Daniel Koch in Verbindung setzen, damit auch Trainingsmöglichkeiten realisiert werden können. Auf zwei weitere Termine möchten wir in diesem Zusammenhang hinweisen, so wird in diesem Jahr wieder - und zwar am 26. Juni - das beliebte Westival auf der Bundeshöhe stattfinden.

Dazu können wir auch den Termin für unser CVJM-Wochenende bekanntgeben. Verlängert durch einen Feiertag findet es vom 30. Oktober bis zum 1. November in der vertrauten Umgebung von Fahlenscheid statt. Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate März und April Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Wir gratulieren Christine und Christopher Schierhorn zur Geburt ihres Sohnes Mats-Ove am 25. Dezember 2009.



Termine für 2010

| | |
|---------------|---|
| 22.-24.05. | Volleyball-Open-Air in Kierspe |
| 26.06. | Westival auf der Bundeshöhe |
| 11.+12.09. | Freundestreffen Westbund auf der Bundeshöhe |
| 22.10. | Bibelstunde zum 168. Jahresfest |
| 30.10.-01.11. | CVJM-Wochenende in Fahlenscheid |
| 19.11. | Mitarbeiterfeierabend |
| 12.12. | Sonntag im Advent |
| 24.12. | Weihnachtssingen |